

Rückblick auf den Sommerwanderplausch vom 15. Juli 2021

Nach über einem Jahr ohne Circolo-Anlass wagten wir einen Neuanfang. Die Corona-Viren machten in unserer ländlich ausgedünnten Gegend ja gerade ihre sommerliche Siesta. Und das Wetter ist hier unten seit Wochen sehr gnädig verlaufen, ganz im Unterschied zu Gebieten nördlich der Alpen.

Das verlorene Jahr steckte auch uns, die wir rekognoszierten, in den Knochen. Noch nie taten wir uns so schwer, einen geeigneten Weg und eine passende Infrastruktur zu finden. Wie so oft in Italien, ergab sich dann aber letztlich eine Lösung, und zwar in Bergolo: das herausgeputzte Örtchen auf etwas mehr als 600 m über Meer hat seinen Ruf bei den Schweizern ja vor allem dank den Musikkonzerten im Sommer gewonnen. Auf das lauschige Weglein im Walde sind wir dann nach langem Herumirren nicht auf der Karte, sondern im Gelände gestossen. Es dürfte den meisten gefallen haben, eher etwas kurz, was aber ein Glücksfall war, denn ein Neumitglied des Circolo ist erblindet und nahm den Weg mit Bravour unter die Füsse.

Bereits letztes Jahr war bei der Circolo-Wanderung ein reicher italienischer Aperitivo auf grossen Anklang gestossen. Deshalb spendete der Circolo auch dieses Mal einen Aperitif. Für die Osteria Langhet in Bergolo war offensichtlich nur das Beste gut genug, allein schon die Liste der Speisen macht gluschtig:

- Quiche di zucchini fiori di zucca e porri
- Selezione di salumi e friciule
- Bruschetta peperoni, capperi, olive taggiasche, acciughe, basilico e aglio
- Bruschetta pomodoro e basilico olio evo
- Tartine assortite caprino, cugnà di Nebbiolo, olive taggiasche ...

Und um das Ganze runterzuspülen, gabs Chardonnay und Barbera. Nach getaner Speisung überraschte es dann nicht, dass die Umfrage unter den Teilnehmern zum Verzicht aufs Grillieren führte...

Kurt